

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Februar 1925.)

Dem Demissionsgesuche des Herrn Heinrich Hildebrand als schweizerischer Honorarkonsul in Teheran wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Die vorläufige Verweserschaft des Konsulates wird der französischen Gesandtschaft in Teheran übertragen.

(Vom 10. Februar 1925.)

Das lettländische Vizekonsulat in Bern ist in ein Konsulat umgewandelt und Herr Vizekonsul Klawinsch-Ellansky zum Konsul ernannt worden.

Es werden folgende Bundesbeiträge verabfolgt:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 47,500 veranschlagten Kosten einer Alpweganlage und Entwässerung auf der Alp Scheidewegen in der Gemeinde Boltigen (Obersimmental), 25 0/0, im Maximum Fr. 11,875;
2. dem Kanton Basel-Landschaft an die auf Fr. 193,000 veranschlagten Kosten von Meliorationen „West und Ost“ in der Gemeinde Ettingen, 30 und 25 0/0, im ganzen im Maximum Fr. 55,850;
3. dem Kanton Wallis an die zu Fr. 74,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Güterweges von Grimisuat nach Arbaz 25 0/0, im Maximum Fr. 18,500.

(Vom 13. Februar 1925.)

Herr Geheimrat Eduard Schmid in Berlin wird als deutscher Sekretär des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport gewählt, mit Dienstantritt auf 1. März 1925.

---

## Wahlen.

(Vom 13. Februar 1925.)

*Zolldepartement.*

*Zollverwaltung.*

Einnehmer beim Hauptzollamt La Chaux-de-Fonds: Lischer, Albert, von Neuenburg, bisher Gehilfe I. Klasse an diesem Zollamt.

Gehilfen II. Klasse: Dütschler, Hans, von Oberhelfenschwil, und Müller, Eugen, von Hundwil, beide bisher provisorische Zollgehilfen.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.02.1925
Date	
Data	
Seite	478-478
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 297

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.